

Zertifikate // Austria

Österreichs Magazin für intelligente Anlageprodukte

INHALT

>>> TOP-STORY

T!P Gold S. 1-2

>>> EMPFEHLUNGEN

Serie ATX-Zertifikate: Andritz S. 3

Neuemissionen S. 4

Z.AT-Musterdepot S. 5

>>> MAGAZIN

News: DDV: Trend des Monats
Schwedische Krone S. 6

Der Tag der Wahrheit rückt näher

Die Märkte haben sich also festgelegt: Auf der nächsten Sitzung der amerikanischen Notenbank am 15. und 16. Dezember wird sie kommen, die viel beschworene Zinserhöhung der Fed. Grund sind die jüngsten Äußerungen von **Fed-Chefin Janet Yellen** und anderen Notenbankmitgliedern sowie äußerst starke US-Arbeitsmarktdaten. Doch warten wir es ab – in den kommenden vier Wochen kann noch viel passieren. Seit die Wahrscheinlichkeit für eine Zinserhöhung zum Dezember-Termin gestiegen ist, wackeln die Aktienmärkte wieder – und genau diese neue Unsicherheit könnte dazu führen, dass Yellen einmal mehr stillhält.



Ihr Christian Scheid

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

BNP PARIBAS

Für dieses Investment
gibt es viele gute Gründer.

30 gründergeführte Firmen in einem Index-Zertifikat
WKN: PS8CEO

Gold

Auf der Suche nach einem Boden

Nach der mehr als vierjährigen Abwärtsbewegung des Goldpreises überwiegen die Chancen die Risiken. Mit einem neuen Zertifikat von BNP Paribas können Anleger günstig währungsgesichert einsteigen.

Die Talfahrt des Goldpreises geht ins mittlerweile fünfte Jahr: Am 6. September 2011 erreichte die Feinunze ihr Rekordhoch bei 1.921,18 Dollar. Seitdem ging es um mehr als 44 Prozent nach unten. Am 12. November fiel der Goldpreis zeitweise auf 1.074 Dollar je Feinunze – der tiefste Stand seit Februar 2010. Dabei fielen die jüngst veröffentlichten Daten vom **World Gold Council (WGC)** durchaus ermutigend aus: Die globale Goldnachfrage stieg im dritten Quartal um acht Prozent auf 1.121 Tonnen – der höchste Wert seit dem zweiten Jahresviertel 2013.

Gründe hierfür waren laut WGC vor allem die niedrigen Preise, die zu einem verstärkten Interesse an Münzen, Barren und Schmuck führten. So legte die Nachfrage



für mehr Infos Anzeige klicken >>>

ANLAGEPRODUKT MIT KAPITALSCHUTZ – GARANTIE-ZERTIFIKAT

ROHSTOFF BOND 3

Dies ist eine Werbemitteilung und stellt weder eine Anlageberatung noch ein Angebot oder eine Einladung zur Angebotstellung dar. Gebilligter Prospekt (samt allfälliger Änderungen oder Ergänzungen) ist veröffentlicht unter www.rcb.at/Wertpapierprospekte. Stand: November 2015

GOLD, KUPFER UND ÖL ALS BASISWERT CHANCE AUF 35 % RENDITE AM LAUFZEITENDE 7 JAHRE LAUFZEIT BARRIERE BEI JE 59 % TÄGLICHE BEOBACHTUNG 100 % KAPITALGARANTIE ZUM LAUFZEITENDE EMITTENTENRISIKO

ISIN AT0000A1H5A5 / Weitere Informationen unter www.rcb.at oder unserer Produkt-Hotline, T: +43 (0)1 515 20 - 484

Raiffeisen
CENTROBANK

nach Münzen und Barren um 33 Prozent auf 296 Tonnen zu, während die Schmucknachfrage um sechs Prozent auf 632 Tonnen stieg. Dem standen eine etwas niedrigere Nachfrage seitens der Zentralbanken (175 Tonnen) und ETF-Abflüsse von 66 Tonnen entgegen (siehe Grafik unten). Für das Gesamtjahr 2015 erwartet der WGC ein Nachfrageplus von bis zu zwei Prozent auf 4.200 bis 4.300 Tonnen.

Angesichts dessen könnte Gold eigentlich viel heller glänzen. Doch schwebt die drohende US-Zinswende wie ein Damoklesschwert über dem Edelmetall. „Es ist durchaus möglich, dass die anhaltenden Spekulationen um die US-Leitzinsanhebung und die jüngste Andeutung der Fed diese schon im Dezember durchzuführen eine psychologische Wirkung auf die Märkte hatte und zu dem Kursrückgang führte“, sagt **Martin Siegel, Geschäftsführer bei Stabilitas** – eine Investmentboutique, die sich auf die Beratung von Edelmetallinvestments spezialisiert hat.

Der jüngste US-Arbeitsmarktbericht drückte den Goldpreis zusätzlich. Im Oktober wurden 271.000 neue Stellen geschaffen und die Arbeitslosenquote ist auf 5,0 Prozent gefallen. Zudem kam es zu einem recht kräftigen Anstieg der Stundenlöhne. „Die US-Wirtschaft scheint mit dem globalen Gegenwind gut zurechtzukommen, wobei die Stärke der Binnenwirtschaft offenbar die Probleme des verarbeitenden Gewerbes ausgleicht. Damit steht die Tür für eine erste Zinserhöhung der US-Notenbank Fed im Dezember weit offen“, sagt **Commerzbank-Analyst Eugen Weinberg**.

Dennoch sollte ein Blick auf das Edelmetall lohnen. „Langfristig ist Gold nach wie vor unterbewertet. Nach den Tiefstständen im Juli und August sehen wir aktuell eine Art Bodenbildung, wobei der endgültige Ausbruch nach oben noch auf sich warten lässt“, sagt Siegel. Für Anleger mit Geduld könnte es jetzt durchaus Sinn machen, erste Positionen einzugehen oder bestehende Bestände aufzustocken – zumal der Markt stark psychologisch geprägt ist. Es würde daher nicht überraschen, wenn Gold genau dann nach oben dreht, wenn die Fed die Zinserhöhung tatsächlich umsetzt.

Da Gold in Dollar notiert, müssen Anleger bei Investments in das Edelmetall das Wechselkursrisiko beachten. Bei währungsgesicherten Zertifikaten (Quanto) werden Veränderungen des Euro zum Dollar zwar eliminiert. Doch der Schutz ist nicht kostenlos: Für die Quanto-Absicherung verlangen die Zertifikateanbieter derzeit Gebühren von bis zu 4,5 Prozent. Abhilfe schafft nun die **BNP Paribas** mit dem neuen **Gold EUR-Hedged-Zertifikat** (ISIN [DE000PS7XAU5 >>>](#)). Hier liegen die Gebühren nur bei 0,4 Prozent pro Jahr (siehe rechts oben und unten). Wer es spekulativer mag, greift zu dem **Gold StayHigh-Optionsschein** von **Société Générale**, der sich in unserem Musterdepot befindet (ISIN [DE000SG9WJQ3 >>>](#)). Hier sind 29,5 Prozent drin, wenn Gold bis zum 11. März 2016 stets oberhalb von 1.000 Dollar notiert. C. SCHEID

>TOP!PICK<

Produktprofil

Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria
Anlageprodukt ohne Kapitalschutz

Gold EUR-Hedged-Zertifikat

Emittent	BNP Paribas
ISIN	DE000PS7XAU5 >>>
WKN	PS7XAU
Emissionstag	28.10.2015
Laufzeit	Open End
Basiswert	Gold
Kurs Basiswert	1.077,96 USD
Ratio	0,110485
Spread	0,5 %
Gebühr	0,4 % p.a.
KESt	Ja (25 %)
Empf. Börseplatz	Frankfurt

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Durchstarten statt abwarten!
Mit den Turbo-Zertifikaten der Commerzbank.

Jetzt neu!
Unlimited Turbo-Zertifikate auf die Börsenneulinge:

- Hapag Lloyd
- Poste Italiane
- Japan Post Holdings

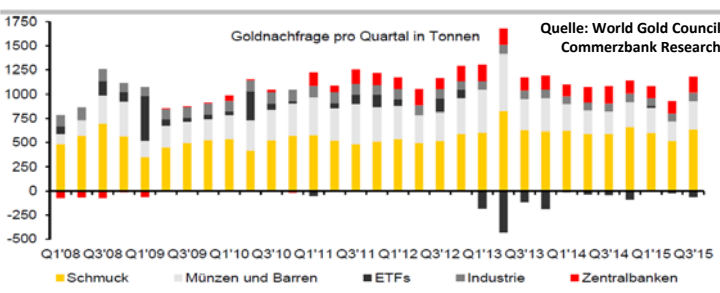
Alle Produkte unter:
www.zertifikate.commerzbank.at

COMMERZBANK
Die Bank an Ihrer Seite

Z.AT // Urteil: Gold EUR-Hedged-Zertifikat

Geld-/Brief	107,25 / 107,79 EUR	Markterwartung
Kursziel	125,00 EUR	Chance
Stoppkurs	92,50 EUR	Risiko

Fazit: Die neuen Gold EUR-Hedged-Zertifikate von BNP Paribas bedienen sich einer im Markt für institutionelle Investoren beliebten Währungsabsicherungsstrategie. Dadurch wird ein effektiver Währungsschutz ermöglicht. Die Kosten der Währungsabsicherung werden dabei im Vergleich zu Quanto-Zertifikaten deutlich reduziert. Wir halten das Zertifikat als Basisinvestment für Anleger geeignet, die währungsgesichert in Gold investieren wollen.



Serie ATX-Zertifikate: Andritz

Deutlicher Gewinnsprung

In Kooperation mit der Wiener Börse, Raiffeisen Centrobank und UniCredit onemarkets stellt Ihnen **Zertifikate // Austria** interessante Zertifikate auf ATX-Titel vor. Heute: Andritz

wiener borse.at

Andritz

Die ersten drei Quartale 2015 sind für den Anlagenbauer **Andritz** außerordentlich gut verlaufen. Der Umsatz landete mit rund 4,6 Mrd. Euro um 11,3 Prozent über dem Vorjahresniveau. Das Konzernergebnis legte auf 181,3 Mio. Euro zu – ein Anstieg von 46,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Einen Rückgang gab es dagegen bei den Auftragseingängen zu vermelden: Sie lagen im dritten Quartal bei 1,2 Mrd. Euro und damit um ein Viertel niedriger als im Vorjahreszeitraum. Allerdings sind damals einige Großaufträge in den Geschäftsbereichen Pulp & Paper und Metals im Auftragseingang enthalten gewesen. Der im Juli 2015 an Andritz erteilte Großauftrag von **Fibria** zur Lieferung von Ausrüstungen für ein neues Zellstoffwerk in Brasilien wird erst im vierten Quartal 2015 gebucht. „Der übliche Auftragswert vergleichbarer Projekte beträgt rund 600 Mio. Euro“, erklärte Andritz.

Auf das Gesamtjahr blickt das Andritz-Management nach wie vor zuversichtlich. Trotz Konjunkturertrübung in Asien erwartet das Unternehmen weiterhin ein Umsatz- und Gewinnplus. Doch gibt es eine Einschränkung: „Sollte sich allerdings die sich abzeichnende Wirtschaftsschwäche in den aufstrebenden Ländern (vor allem China) in den kommenden Monaten weiter verschärfen bzw. sich die globale Wirtschaft stärker eintrüben, ist mit möglichen negativen Auswirkungen auf die Geschäftsentwicklung von Andritz zu rechnen“, teilte der Konzern mit.

Die Analysten der Raiffeisen Centrobank (RCB) haben ihr Kursziel für Andritz leicht von 54 auf 55 Euro angehoben. Das Anlagevotum lautet unverändert „Buy“. In Reaktion auf die Ergebnisse haben die Analysten ihre Prognosen für das Gesamtjahr 2015 erhöht, die Schätzungen für 2016 und 2017 ließen sie jedoch unverändert. Sollte die Aktie, die aktuell bei gut 48 Euro steht, das Kursziel der Experten erreichen, können spekulative Anleger mit einem **Mini Future Bull-Zertifikat** (ISIN [DE000HY04A09 >>>](#)) von **UniCredit onemarkets** einen Ertrag von mehr als 40 Prozent einstreichen. Denn das Papier bildet Kursgewinne der Aktie mit einem Hebel von 2,85 ab. **Vorsichtige Investoren**, die eine Eintrübung der Wirtschaft und damit negative Auswirkungen auf das Geschäft von Andritz erwarten, können stattdessen zu einem **Discount-Zertifikat** (ISIN [AT0000A1C1U7 >>>](#)) von der **Raiffeisen Centrobank (RCB)** greifen. Hier reicht eine leichte Aufwärtsbewegung der Aktie, um im Juli 2016 die Maximalrendite von 11,4 Prozent zu erzielen.

CHRISTIAN SCHEIDT



Bild: Andritz AG



Die Andritz-Aktie hat die Hälfte der im Sommer erlittenen Verluste wieder wettgemacht. Positiv ist vor allem der Sprung über die 200-Tage-Linie-

Investment-Möglichkeiten

Produkt 1	Mini Future Bull-Zertifikat
Emittent	UniCredit onemarkets
ISIN	DE000HY04A09 >>>
Laufzeit	Open End
Markterwartung	📈
Basispreis/K.-O.	31,41 EUR / 33,40 EUR
Hebel/Abst. K.-O.	2,85 / 30,1 %
Chance	📈📈📈📈📈📈📈📈📈📈
Risiko	📉📉📉📉📉📉📉📉📉📉

Produkt 2	Discount-Zertifikat
Emittent	Raiffeisen Centrobank
ISIN	AT0000A1C1U7 >>>
Laufzeit	15.07.2016
Markterwartung	📈 + 🔄
Cap/Discount	50,00 EUR / 6,1 %
Max. Rendite	11,4 % (16,7 % p.a.)
Chance	📈📈📈📈📈📈📈📈📈📈
Risiko	📉📉📉📉📉📉📉📉📉📉

Eckdaten Andritz

Geschäftsfeld	Anlagenbau
Firmensitz	Graz
Gründungsjahr	1852
Umsatz 2014	5.859,3 Mio. EUR
Mitarbeiter	24.853





Kurzporträt

Die **Andritz**-Gruppe ist einer der weltweit führenden Lieferanten von Anlagen, Ausrüstungen und Serviceleistungen für Wasserkraftwerke, die Zellstoff- und Papierindustrie, die Metall verarbeitende Industrie und Stahlindustrie sowie die kommunale und industrielle Fest-Flüssig-Trennung. Mit seinen fast 25.000 Mitarbeitern verfügt der internationale Technologiekonzern über mehr als 220 Produktionsstätten sowie Service- und Vertriebsgesellschaften auf der ganzen Welt.

Neuemission: Winter-Nachhaltigkeit-Anleihe (Société Générale)

Mit gutem Gewissen und vollem Schutz investieren






Die von der Société Générale entwickelte Winter-Nachhaltigkeit-Anleihe (ISIN [DE000SG6C8Y8 >>>](#)) bietet 100 Prozent Indexpartizipation bis zu einem Cap von 170 Prozent und gleichzeitig 100 Prozent Kapitalschutz zum Laufzeitende. Der Basiswert ist der Finvex Ethical Efficient Europe 30 Price Index, ein europäischer Aktienindex mit ethisch basierten Filterkriterien und einer reduzierten Risikostruktur gegenüber Benchmarks, die sich positiv auf die Performance des Index auswirken kann. Der Finvex Ethical Efficient Europe 30 Index verzeichnete in der historischen Rückrechnung eine stabile und nachhaltige Kursentwicklung. Auch fielen die Renditen seit Auflage im Vergleich zum Euro Stoxx 50 höher und die Volatilität niedriger aus. Konkret hat der Nachhaltigkeitsindex seit Juli 2011 um etwas mehr als 7,5 Prozentpunkte besser abgeschnitten als die Benchmark. Wegen des 100-prozentigen Kapitalschutzes zum Laufzeitende können bei der Winter-Nachhaltigkeit-Anleihe auch sicherheitsorientierte Anleger zugreifen, denen die lange Laufzeit von acht Jahren nichts ausmacht. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Emittentin unter [at.solutions.sgcib.com >>>](#).

Z.AT // Urteil 	
Winter-Nachhaltigkeit-Anleihe	
Emittent	Société Générale
ISIN / WKN	DE000SG6C8Y8 >>> /SG6C8Y
Emissionsdatum	29.01.2016
Laufzeit	29.01.2024
Markterwartung	
Partizipation	100,00 %
Cap	170,00 %
Emissionspreis	103,00 % (inkl. 3,00 % Agio)
Chance	
Risiko	
KESst	Ja (25 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria Anlageprodukt mit Kapitalschutz	

Neuemission: Dividendenaktien Bond 3 Garantie-Zertifikat (Raiffeisen Centrobank)

Auf dividendenstarke Aktien setzen

Bis 9. Dezember ist das Dividendenaktien Bond 3 Garantie-Zertifikat (ISIN [AT0000A1H2R6 >>>](#)) von der Raiffeisen Centrobank (RCB) in der Zeichnung. Am Laufzeitende wird die Entwicklung des Stoxx Global Select Dividend 100 Index – einem globalen Blue-Chip-Index dividendenstarker Titel – betrachtet. Ist der Index um 25 Prozent oder mehr gestiegen, erfolgt die Auszahlung zu 150 Prozent des Nennwerts. Hat der Stoxx Global Select Dividend 100 um bis zu 25 Prozent zugelegt, erfolgt die Rückzahlung zu 125 Prozent. Bei einer negativen Kursentwicklung des Index greift der vollständige Kapitalschutz, es gibt also 100 Prozent zurück. Das Zertifikat richtet sich vor allem an Anleger, die im aktuellen Niedrigzinsumfeld nach einer Chance auf eine solide „Extrarendite“ suchen und gleichzeitig nicht auf den Schutz ihres eingesetzten Kapitals verzichten wollen. Wir raten zur Zeichnung. Mehr Infos finden Sie unter [www.rcb.at >>>](#).

Z.AT // Urteil 	
Dividendenaktien Bond 3 Garantie-Zertifikat	
Emittent	Raiffeisen Centrobank
ISIN / WKN	AT0000A1H2R6 >>> /RCODDN
Emissionsdatum	11.12.2015
Bewertungstag	07.12.2022
Markterwartung	 + 
Bonuslevel	150,00 % bzw. 125,00 %
Cap	150,00 %
Emissionspreis	103,00 % (inkl. 3,00 % Agio)
Chance	
Risiko	
KESst	Ja (25 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria Anlageprodukt mit Kapitalschutz	

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Mit Volldampf voraus:
Erste Group Memory-Express-Anleihe auf
Raiffeisen International 2015-2020 (AT0000A1GYI6)



Mehr erfahren!

Dies ist eine Werbemitteilung. Sie stellt weder eine Anlageberatung oder Empfehlung, noch ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf von Wertpapieren dar. Die vollständigen Informationen zu den Wertpapieren, insbesondere zu den Bedingungen sowie Angaben zur Emittentin sind den jeweiligen Endgültigen Bedingungen in Verbindung mit dem Basisprospekt nebst allfälligen Nachträgen zu entnehmen, die am Sitz der Emittentin Erste Group Bank AG, Graben 21, 1010 Wien, während der üblichen Geschäftszeiten kostenlos aufliegen bzw. auf der Internetseite [www.erstegroup.com](#) abrufbar sind. Zusätzlich ist die jeweilige WAG 2007 Kundeninformation zu beachten. Eine Veranlagung in Wertpapieren birgt neben den geschilderten Chancen auch Risiken.
Stand: November 2015



[produkte.erstegroup.com](#)

EMPFEHLUNGEN >>>



Auf Sicht der vergangenen zwei Jahre sind der Stoxx Global Select Dividend 100 Preisindex und der marktweite Stoxx Global 1800 Preisindex über lange Phasen parallel verlaufen. Doch Anfang 2015 öffnete sich die Schere zwischen den beiden Auswahlbarometern. Auch auf längere Zeiträume betrachtet hatte der Stoxx Global 1800 die Nase vorn. Der Stoxx Global Select Dividend 100 umfasst die 100 Aktien des Stoxx Global 1800 mit den höchsten Dividendenrenditen. Die Indexmitglieder stammen zu 40 Prozent aus den USA, 30 Prozent aus Europa und 30 Prozent aus Asien. Die Zusammensetzung des Stoxx Global Select Dividend 100 wird einmal pro Jahr überprüft und gegebenenfalls angepasst.

Z.AT-Musterdepot

Jetzt stimmt die Richtung wieder

Titel	ISIN	Emittent	Kaufkurs ¹	Akt. Kurs ¹	Stoppkurs ¹	Anzahl	Wert ¹	Gewicht	Veränd. ²
IATX Index-Zertifikat	DE000CB14ZZ4	Coba	18,97	23,18	18,50 (Frankfurt)	750	17.385	15,92%	+22,19%
ATX Capped Bonus	AT0000A1C0C7	RCB	22,57	24,38	19,00 (Frankfurt)	500	12.190	11,17%	+8,02%
DAXplus Export Strategy	DE000HV095B5	UniCredit	40,24	45,85	34,50 (Frankfurt)	400	18.340	16,80%	+13,94%
Gold StayHigh-OS	DE000SG9WJQ3	SocGen	8,00	7,59	4,50 (Frankfurt)	600	4.554	4,17%	-5,13%
WTI Discount Put	DE000CN0KTQ5	Coba	4,15	4,64	2,75 (Frankfurt)	1.500	6.960	6,38%	+14,85%
Euro-Dollar-Inline-OS	DE000SG8NWR5	SocGen	7,75	9,75	4,50 (Frankfurt)	600	5.850	5,36%	+25,81%
Volkswagen Discount Put	DE000PS9K473	BNP	6,20	7,56	-	1.000	7.560	6,92%	+21,94%
EUR/CKZ Mini Short	DE000BN39VE2	BNP	12,71	12,56	11,50 (Frankfurt)	500	6.280	5,75%	-1,18%

							Wert	79.119	72,47%
							Cash	30.057	27,53%
							Gesamtdepot	109.176	100,00%
									+9,18%

1) Geldkurs in Euro; 2) gegenüber Kaufkurs; fett gedruckt = neue Stopps

Tabelle sortiert nach Kaufdatum

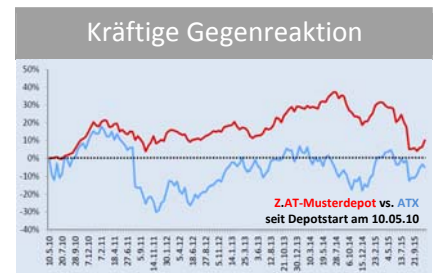
Geplante Transaktionen	ISIN	Emittent	Limit	Akt. Kurs	Empf. Börseplatz	Anzahl	Gültig bis	Anmerkung
V Euro-Dollar-Inline-OS	DE000SG8NWR5	SocGen	9,75	9,75	Frankfurt	600	30.11.2015	
K Euro-Dollar-Inline-OS	DE000CN8H6C1	Coba	6,50	6,30	Frankfurt	800	30.11.2015	
K Gold-EUR-Hedged-Zertifikat	DE000PS7XAU5	BNP	107,79	107,50	Frankfurt	125	30.11.2015	

K = Kauf, V = Verkauf, Z = Zeichnung, * Prozent-Notiz, ** 10 Aktienanleihen im Nennwert von jeweils 1.000 Euro

Aktuelle Entwicklungen/Neuaufnahme

Das **Musterdepot** wartet endlich wieder einmal mit einem großen Sprung nach oben auf. Zu verdanken haben wir das Plus dem **Volkswagen Discount Put** (ISIN [DE000PS9K473](#) >>>). Denn wie von uns erwartet ist die Gegenbewegung der Volkswagen-Aktie ins Stocken gekommen: Bei 113 Euro drehte der Titel, anschließend ging es bis unter 95 Euro. Grund für den neuerlichen Rücksetzer: Bei internen Ermittlungen fand Volkswagen heraus, dass bei rund 800.000 Fahrzeugen falsche Angaben zum CO2-Ausstoß und zum Verbrauch gemacht wurden. Bisher ging es „nur“ um Manipulationen beim Stickoxid-Ausstoß. Auf der Zielgeraden ist unterdessen der **Euro-Dollar-Inliner** (ISIN [DE000SG8NWR5](#) >>>) von **Société Générale**. Mit 9,75/10,00 Euro notiert das Papier „am Anschlag“. Wir ersetzen es vorzeitig durch einen bis März 2016 laufenden **Inliner** (ISIN [DE000CN8H6C1](#) >>>) der

Commerzbank mit den Barrieren 1,01/1,17 Dollar. Zudem nehmen wir das **Gold-EUR-Hedged-Zertifikat** von **BNP** (ISIN [DE000PS7XAU5](#) >>>) neu auf (siehe [Seiten 1 und 2](#) >>>). Zum **Depot**: www.zertifikate-austria.at/musterdepot >>>.



Das Z.AT-Depot hat im Zwei-Wochen-Vergleich kräftige zugelegt.

Z.AT-Musterdepotregeln

Das **Z.AT-Musterdepot** können Sie ganz einfach nachverfolgen: Musterdepotänderungen kündigen wir im zweiwöchentlich erscheinenden **Zertifikate // Austria**-Magazin oder auf www.zertifikate-austria.at/musterdepot an. Dazu geben wir für jede Order ein Limit an. Aufgegeben werden die Aufträge in der Regel zur Börseröffnung am nächsten Handelstag. Somit hat jeder Leser die Gelegenheit, das Musterdepot exakt nachzubilden. An- und Verkaufsspesen bleiben unberücksichtigt.

Mit dem **Z.AT-Musterdepot** verfolgen wir einen Absolute-Return-Ansatz: Ziel ist es, unabhängig von der Entwicklung an den internationalen Finanzmärkten eine positive Rendite zu erwirtschaften. Die Veränderung der Kursentwicklung des Gesamtdepots bezieht sich auf den Startzeitpunkt 10. Mai 2010, mit dem fiktiven Startkapital von 100.000 Euro. Bei den einzelnen Positionen sind das Kaufdatum und der Kaufkurs ausschlaggebend.

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

wikifolio der Woche

Wachstum mit Substanz

Performance seit April 2014
+43,59%

Größter Verlust (bisher)
15,62%

Summe Investitionen
€ 14.929,97

wikifolio Financial Technologies AG, Berggasse 31, 1090 Wien, Österreich, und Agrippinawerft 22, 50678 Köln, Deutschland. Jedes Investment in Wertpapiere und andere Anlageformen ist mit diversen Risiken behaftet. Es wird ausdrücklich auf die Risikofaktoren in den prospektrechtlichen Dokumenten der Lang & Schwarz Aktiengesellschaft (Endgültige Bedingungen, Basisprospekt nebst Nachträgen bzw. den Vereinfachten Prospekten) auf www.wikifolio.com, www.lis-tc.de und www.lis-d.ch hingewiesen. Die Performance der wikifolios sowie der jeweiligen wikifolio-Zertifikate bezieht sich auf eine vergangene Wertentwicklung. Von dieser kann nicht auf die künftige Wertentwicklung geschlossen werden. Stand: 16.11.2015

wikifolio-Traderin Anja Webers möchte die Perlen unter den deutschen Small- und Midcaps in einem wikifolio vereinen.

Bevor Weber die Aktien eines Unternehmens in ihr wikifolio „Wachstum mit Substanz“ aufnimmt, ermittelt sie anhand der Bilanz und dem Geschäftsmodell den „inneren Wert“ des Unternehmens. Liegt dieser unter dem aktuellen Börsenwert, so wird der Titel ins wikifolio aufgenommen. Höchstens 20 Positionen finden so ihren Weg in Webers wikifolio.

www.wikifolio.com
Gemeinsam besser investieren

EMPFEHLUNGEN

^
^
^

+++ NEWS +++ NEWS +++

Rendite ist Hauptmotiv

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) hat in seiner monatlichen Online-Umfrage die Privatanleger nach ihren Motiven gefragt, die hinter dem Erwerb von Zertifikaten stehen. Mit 63 Prozent sind die erwarteten Renditen das Hauptmotiv, nur 18 Prozent gaben an, mit Zertifikaten ihr Depot absichern zu wollen. Elf Prozent der befragten 506 Anleger gaben an, die große Auswahl an Produkten und Basiswerten zu schätzen, und acht Prozent investieren aus Gründen der jederzeitigen Handelbarkeit in Zertifikate. **DDV-Geschäftsführer Lars Brandau** kommentiert: „Die Privatanleger in Deutschland stecken in einem Dilemma. Sie scheuen oftmals das Risiko der Kapitalmärkte und verzichten somit auf attraktive Renditen oberhalb des Inflationsausgleichs. Besonders Kleinsparer müssen im Rahmen ihrer Altersvorsorge Ausschau nach alternativen Renditequellen halten. Hierzu gehören auch Zertifikate. Die Produktfülle, die es ermöglicht, nahezu in jeder Marktphase Gewinne zu erzielen, spricht ebenso für Zertifikate als Anlageinstrument mit attraktivem Chance-Risiko-Profil. Darüber hinaus erscheint es wichtig, das Depot abzusichern. Dazu können strukturierte Wertpapiere einen wertvollen Beitrag leisten.“

Aufwertungspotenzial für Schwedische Krone

In den vergangenen Jahren hat so gut wie jede größere Währung gegenüber dem Dollar abgewertet. „Die Ursache dafür lag in den geldpolitischen Divergenzen zwischen den USA und dem Rest der Welt“, erklärt **Colin Dryburgh, Investment Manager bei Kames Capital**. Dem Experten zufolge sollten Investoren die Dollar-Stärke aber nicht mehr als garantiert ansehen. „Das Risiko des Dollars liegt darin, dass der erwartete Zeitpunkt der ersten Zinserhöhung fortlaufend hinausgeschoben wird. Das Risiko, auf wichtige Währungen wie den Euro oder Yen zu setzen, besteht darin, dass politische Entscheidungsträger Investoren mit noch tieferen Zinsraten überraschen oder sogar mehr quantitativer Lockerung“, so der Investment-Manager.

Hoch im Kurs steht bei Dryburgh die schwedische Krone. Die Währung sei so wettbewerbsfähig wie nie zuvor, zumal das BIP-Wachstum in Schweden derzeit höher sei als in jeder anderen großen Volkswirtschaft. Eine weitere Überraschung bei der Lockerung der Geldpolitik ist unwahrscheinlich – im Gegensatz zu den meisten anderen Ländern. Vor allem zum Euro hat die Krone großes Aufwertungspotenzial, das spekulative Anleger mit einem **EUR/SEK Turbo Put** der **Commerzbank** heben können (ISIN [DE000CR6ZZF6](#) >>>).

2012 bis 2014 hat der Euro zur Krone aufgewertet. Doch nun könnte der Trend drehen.



für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Alles Wichtige zu Deutschlands größtem Tradingportal

Die besten GodmodeTrader-Inhalte

Exklusive Angebote und Rabattaktionen

Neuigkeiten und Tipps rund um
GodmodeTrader

Jetzt
abonnieren

GT GODMODENEWSLETTER

Impressum

Internet: <http://www.zertifikate-austria.at>
Redaktion: Christian Scheid (CS, Chefredakteur), Andreas Büchler (AB)
 Anschrift Redaktionsbüro: Scherenbergstr. 21, D-97337 Dettelbach
 Email: redaktion@zertifikate-austria.at
Verlag: Qarat AG
 Postanschrift: Im Linsenhölzl 6, D-69221 Dossenheim
 circa 6.200 Abonnenten

Medienpartner



Haftungsausschluss

Sämtliche Inhalte des Zertifikate Austria Magazins (Newsletter) einschließlich aller seiner Teile werden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und formuliert. Dennoch kann seitens der Profil Investor Medien GmbH (Redaktion und Verlag) keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit dieser Informationen gegeben werden. Sämtliche hierin enthaltenen Schätzungen und Werturteile sind das Resultat einer unabhängigen Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, unsere Einschätzungen jederzeit und ohne gesonderte Bekanntmachung zu ändern bzw. die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen nicht zu aktualisieren bzw. entsprechende Informationen überhaupt nicht mehr zu veröffentlichen. Die Ausführungen stellen im Übrigen weder eine Anlageberatung noch Anlageempfehlung dar. Eine Haftung des Verlags, der Redaktion oder der Angestellten der selbigen oder sonstiger Personen für den Eintritt von (Kapital-) Marktprognosen, Kursentwicklungen und anderen Annahmen oder Vermutungen sowie für jedwede Schäden, die durch Anwendung von Hinweisen und Empfehlungen des Newsletters auftreten, ist kategorisch ausgeschlossen. Die im Newsletter behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Gegebenheiten nicht geeignet sein. Investoren müssen selbst auf Basis ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hierin dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten ggf. weniger zurück, als sie investiert haben. Auch ein Totalverlust ist nicht ausgeschlossen. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne Weiteres einen Schluss auf künftige Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in die hierin behandelten Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumente oder Wertpapiere verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt. | VERLINKUNG: Verlag und Redaktion distanzieren sich ausdrücklich von Inhalten sämtlicher externer Websites, auf die im Rahmen des Newsletters einschließlich aller seiner Teile verwiesen wird, und übernimmt keine Haftung für Inhalte externer verlinkter Websites. | Nachdruck, Veröffentlichung und/oder Vervielfältigung sämtlicher Inhalte des Newsletters ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.